versehenen Kamm verlängert. Kapsel mit Samenträgern an den Wänden.

1. *Gl. purpurea.* Andr. Purpurfarbene Gl. Folia sessilia lanceolata villosa. Scapus lateralis. Filamentum utrinque ala subulata, crista ala semilunari.— Blätter ungestielt, lanzettförmig, rauh. Schaft an der Seite des Stammes. Staubfäden auf beiden Seiten mit einem zugespitzten Flügel; d. Kamm mit einem halbmondförmigen Flügel. In Ostindien. P. Die Anhängsel geben der Pflanze ein sonderbares Ansehen. Blumen und Bracteen purpurblau.

Germen in Scitamineis omnibus inferum! Monandria Monogynia.

## O. XI. Musaceae. Bananen.

Folia nervis lateralibus densissimis subtilissimis. Germen inferum. Stamina 5! — Blätter mit sehr feinen, dichten Seitennerven. Fruchtknoten unter der Blumenbedeckung. Fünf Staubfäden.

1. *Musa.* Pisang. Flores monoici. *Flos sterilis* Perigon. 2 petalum, petalo superiore erecto tridentato, inferiore integerrimo. Parastemon 1. Germen abortiens. *Flos fertilis* Perig. praec. Stamen 1. Bacca. — Verschiedene Geschlechter auf einem Stamme. *Unfruchtbare Blüte.* Blumenhülle zweiblättrig, das obere Blumenblatt aufrecht, dreigetheilt, das untere unzertheilt. Ein Nebenfaden. Fruchtknoten entwickelt sich nicht. *Fruchtbare Blüte.* Blumenhülle wie bei den vorigen. Nur ein Staubfaden. Beere.

1. *M. paradisiaca* Linn. Gemeiner P. Spica nutans. Flores steriles persistentes, spathae oblongae acutae. Fructus cylindraceo-trigoni. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten bleibend, längliche, spitze Scheiden. Früchte dreieckig cylindrisch. Vaterland unbekannt. Diese Pflanze wird wegen der essbaren, nahrhaften Früchte überall zwischen den

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-166215-p0245-6 DFG

Wendezirkeln gebauet, ist aber noch nicht wild gefunden. Die Samen entwickeln sich nie.

2. *M. sapientum* Linn. Kurzfrüchtiger P. Spica nutans. Flores steriles decidui, spathae oblongae obtusiusculae. Fructus elliptici. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten abfallend, Blütenscheiden länglich, stumpflich. Elliptische Früchte. P. Verhält sich in aller Rücksicht, wie d. vorige, und ist vielleicht nur eine Abart.

2. *Heliconia.* Heliconie. Perigonium bivalve, valva exteriore majore integra, interiore minore trifida. Fil. 5, 4 per paria, quintum stipatum parapetalo. Pent. Monogyn. — Zweiklappige Blumenhülle; die äussere Klappe grösser, ungetheilt, die innere kleiner, getheilt. Fünf Staubfäden, 4 in Paaren, d. fünfte hat an d. Basis ein Nebenblumenblatt.

1. *H. Psittacorum* Linn. fil. Papageyen H. Scapus erectus. Folia radicalia lanceolata basi rotundata. Parapetalum lanceolatum integrum. — Aufrechter Schaft. Wurzelblätter lanzettförmig an der Basis gerundet. Nebenblumenblatt lanzettförmig, uneingeschnitten. In Surinam, Jamaica. P. Blumen schön roth.

3. *Strelitzia.* Strelitzie. Perigonium ad basin tripartitum. Parapetala 2 stamina pistillumque obvolventia. Pent. Monogyn. — Blumenhülle bis zur Basis dreigespalten. Nebenblumenblätter 2, umgeben die Staubfäden und den Staubweg.

1. *Str. Reginae* Ait. Königinnen Str. Scapus petiolos subaequans, folia ovalia subtus glauca petiolo longe breviora. — Schaft so lang als die Blattstiele; eiförmige Blätter unten graublau, weit kürzer als der Blattstiel. Am Cap. P. Blumenhülle gelb, Nebenblumenbl. blau. Str. humilis humilior est, foliorum lamina brevior magis concava, scapus brevior, parapetala pallidiora. An var? Pr. b. sp.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-166215-p0246-2 DFG